

REALität(en)

das Mitteilungsblatt der Realschule Munster

Februar 2013

(1. Ausgabe 2013)

Inhalt

1. Förderverein der Realschule Munster vor dem Aus?	4. Schulturniere/Sport
2. Das Kollegium	5. Vorstellung der Streitschlichter-Ausbildung
3. Vorausschau Projektwoche 2013	

1. Förderverein der Realschule Munster vor dem Aus?

An der letzten Mitgliederhauptversammlung nahmen 7 von 62 Mitgliedern teil. Durch den Rückzug des Schriftführers, Herrn v. Kortzfleisch, und des 1. Vorsitzenden, Herrn Backeberg, konnte nur ein Rumpfvorstand gewählt werden.

Herr Seiler ist weiterhin unser Kassenwart, Herr Dr. Schänzler ist nun 1. Vorsitzender, möchte dieses Amt aber nur übergangsweise ausüben. Die Posten des Schriftführers und des 2. Vorsitzenden konnten nicht besetzt werden.

Die Realschule Munster bedankt sich beim langjährigen Vorstand für die wichtige geleistete Arbeit. Doch wie geht es weiter?

Sollten sich in den nächsten Monaten keine engagierten Personen (Eltern /Ehemalige) finden lassen, die ehrenamtlich im Vorstand mitarbeiten wollen, wird sich der Förderverein auflösen.

Die Folgen sind an der bisherigen Unterstützung ablesbar:

Was hat der FÖV in den vergangenen Jahren bewegt -Stand 12.02.2013

Bepflanzung des Schulhofes im Rahmen einer Projektwoche	1.100,00 €
Kauf einer neuen Absauganlage f. d. Werkbereich	400,00 €
Reisekosten Mitschurinsk	2.300,00 €
Halloweenparty´s unterstützt	180,00 €
Schließfachanlage vorfinanziert	4.000,00 €
Kauf von Schul T-Shirts	750,00 €
Beschaffung Basketballanlage	280,00 €
Bau der Schulsternwarte	30.000,00 €
Kauf eines Kopierers	1.900,00 €
Kauf von PC´s über die VEBEG	400,00 €
Lionsquest Seminar (Lehrerweiterbildung) unterstützt	900,00 €
Anschaffung Klassensatz Dierke Weltatlanten	500,00 €
Kauf eines Werbebanners	50,00 €
Zuschüsse für Klassenfahrten	2.000,00 €
Zuschuss Klassenpaten Claudia Barz & Sozialarbeit	400,00 €
Mensazuschuss	350,00 €
Städtepartnerschaft Mitschurinsk / Rosinka	100,00 €
Kauf einer Mofa	560,00 €
Zuschuss Whiteboards	3.000,00 €
Summe	49.170,00 €

Der Förderverein hat also viel für die Schülerinnen und Schüler der Realschule Munster geleistet. Wir und Sie müssen alles versuchen, um den Förderverein am Leben zu erhalten.

Jürgen Timme

2. Das Kollegium

Frau Bludau hat uns in Richtung Schneverdingen verlassen. Dadurch konnte Frau Wohler-Kröger, im 1. Halbjahr als Vertretungslehrkraft beschäftigt, fest eingestellt werden. Wir sind jetzt 25 Lehrkräfte, 16 weiblich und 9 männlich.

Die Altersstruktur hat sich in den letzten Jahren verjüngt:

<u>Alter</u>	<u>Lehrkräfte</u>
unter 30 Jahre	5
30-39 Jahre	3
40-49 Jahre	3
50-54 Jahre	4
55-59 Jahre	6
60-62 Jahre	3
über 62 Jahre	1

3. Vorausschau Projektwoche 2013

In der Woche vom 17.-21. Juni 2013 findet die diesjährige Projektwoche statt.

An drei Thementagen –einem „Wandertag“, einem Sporttag und einem „Gesundheitstag“ werden die Klassen erlebnisreiche Stunden mit vielen Aktionen erleben.

Am Abschlusstag –in diesem Jahr der Donnerstag- wird traditionell die Schule zum „Tag der offenen Tür“ geöffnet. Vormittags werden an diesem Tag umfangreiche Vorbereitungen laufen, am Nachmittag sind alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Gäste an einer Vielzahl von Stationen herzlich willkommen und der Abend wird mit einer „Motto-Party“ ausklingen.

4. Schulturniere

Brennball:

Kurz vor Weihnachten hatten die 5. und 6. Klassen wieder die Möglichkeit ihre Klassen gegenseitig im Gerätebrennball zu messen. Neben dem Werfen ging es vor allem um Schnelligkeit und geschicktes Überwinden der Hindernisse. Aber auch die Teamarbeit innerhalb der Klassengemeinschaft war gefragt. So wurde sich gegenseitig lautstark angefeuert und Tipps gegeben. Am Ende hatte die 6c die Nase vorn und gewann souverän das Turnier. Den 2. Platz belegte die 5a. Die 6b entschied den 3. Platz für sich. Herzlichen Glückwunsch!

Fußball:

In der Woche vor der Zeugnisausgabe wurde an zwei Tagen das Fußball-Turnier ausgetragen. Zuerst spielten die 5. und 6. Klassen gegeneinander, wobei zusätzlich auch zwischen Mädchen und Jungs getrennt wurde. Überraschender Sieger der Jungs wurde die 5a und qualifizierte sich damit für das Turnier der höheren Klassen. Bei den Mädchen siegte die 6a und qualifizierte sich ebenso. Im Turnier der älteren Jahrgänge stieg die Spannung zum Ende an, denn einige Spiele mussten durch ein 9-m-Schießen entschieden werden.

Die Jungs der 7b bewahrten einen kühlen Kopf und konnten als Sieger die Halle verlassen. Die Mädchen der 8c zeigten, dass sie gut zusammen spielen und konnten die mit „Platz 1“ versehene Urkunde mit nach Hause nehmen.

Die Schiedsrichter Cedric Kühnel und Phillip Hauswald aus der 10 c leiteten die Spiele nahezu professionell und trugen dazu bei, dass alle Spiele fair ausgetragen wurden. Vielen Dank!

Volleyball:

Für das Volleyball-Turnier Anfang Februar meldeten sich 10 Mannschaften mit witzigen Team-Namen an. Gespielt werden durfte klassenübergreifend, denn der Spaß stand hier an erster Stelle. Auf dem Spielfeld 1 baggerten und pritschten die 6. und 7. Klassen. Das Niveau wuchs mit jedem Spiel.

1. Platz Team Zuckerschnute
2. Platz Die 7 Zwerge
3. Platz Die Caillou`s
4. Platz Bunte Baller Bienen
5. Platz Käse Kräcker Kompanie

Auf dem Spielfeld 2 kam neben dem Baggern und Pritschen auch das Schmetterten hinzu. Hier zeigten die 8., 9. und 10.-Klässler ihr Können. Auch in diesem Jahr bildeten die Lehrer ein Team. Allerdings wurden sie von sehr motivierten und gut spielenden Schülerinnen und Schülern auf Platz 2 verdrängt.

1. Platz Drei mal halber Hahn
2. Platz Two and a Half Block
3. Platz Meister Propper
4. Platz Die Leute aus Narnia
5. Platz Fantastic 9

Vielen Dank an die Schulsportassistentinnen, die als Schiedsrichter fungierten. Es war ein sehr schönes Turnier. Nächstes Jahr wieder!

5. Vorstellung der Streitschlichter-Ausbildung

Liebe Schüler/ innen, liebe Erziehungsberechtigte,

Streit auf dem Pausenhof und im Klassenraum ist wohl ein in jeder Schule immer wiederkehrendes Thema.

In diesem Halbjahr 2012/2013 werden daher Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse zu Streitschlichtern ausgebildet.

In der AG „Streitschlichter“ setzen sich die Schüler/ innen ein Halbjahr lang damit auseinander, wie Konflikte entstehen und wie sie friedlich gelöst werden können. Vor allem aber lernen sie, Schlichtungsgespräche zu moderieren und anzuleiten und anderen dabei zu helfen, ihren Streit so zu klären, dass alle Beteiligten zufrieden sind. Dabei stehen sie den Streitenden absolut neutral gegenüber und behandeln alles vertraulich. Sie geben keine Lösungen vor, sondern helfen den Kindern dabei, ihre eigenen Lösungen zu finden.

Später werden die Schüler/ innen in den Klassen 5-7 als Streitschlichter eingesetzt.

Wir erhoffen uns von diesem Konzept, dass das Schulklima verbessert wird, Lehrkräfte von Alltagskonflikten entlastet werden und Schülern durch Training und Anwendung von Streitschlichtung soziale Kompetenzen vermittelt werden, die ihnen den Umgang mit Gleichaltrigen erleichtern.

Falls Ihr Kind in Klasse 6 ist und noch nicht an der Ausbildung teilnimmt, kann es sich noch bei mir melden.

Die AG findet 14tägig dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulsozialarbeiterin
Jette Brick